

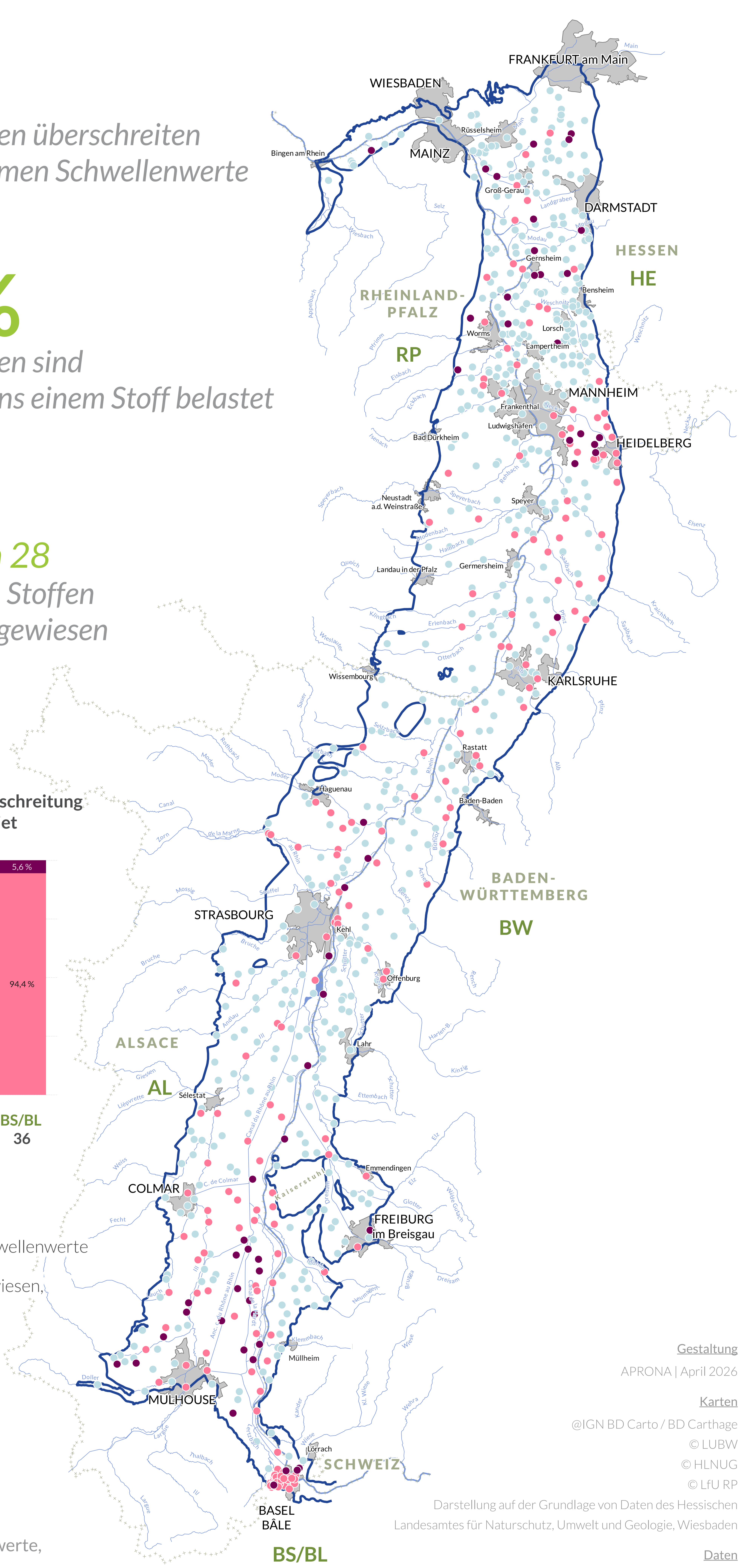
Pharmazeutische Substanzen

Pharmazeutische Substanzen – Arzneimittelrückstände und Kontrastmittel – werden in generell niedrigen Konzentrationen nachgewiesen. Am stärksten betroffen sind Bereiche mit Grundwasser-Oberflächenwasser-Interaktion, in der Nähe städtischer Gebiete und Kläranlagen.

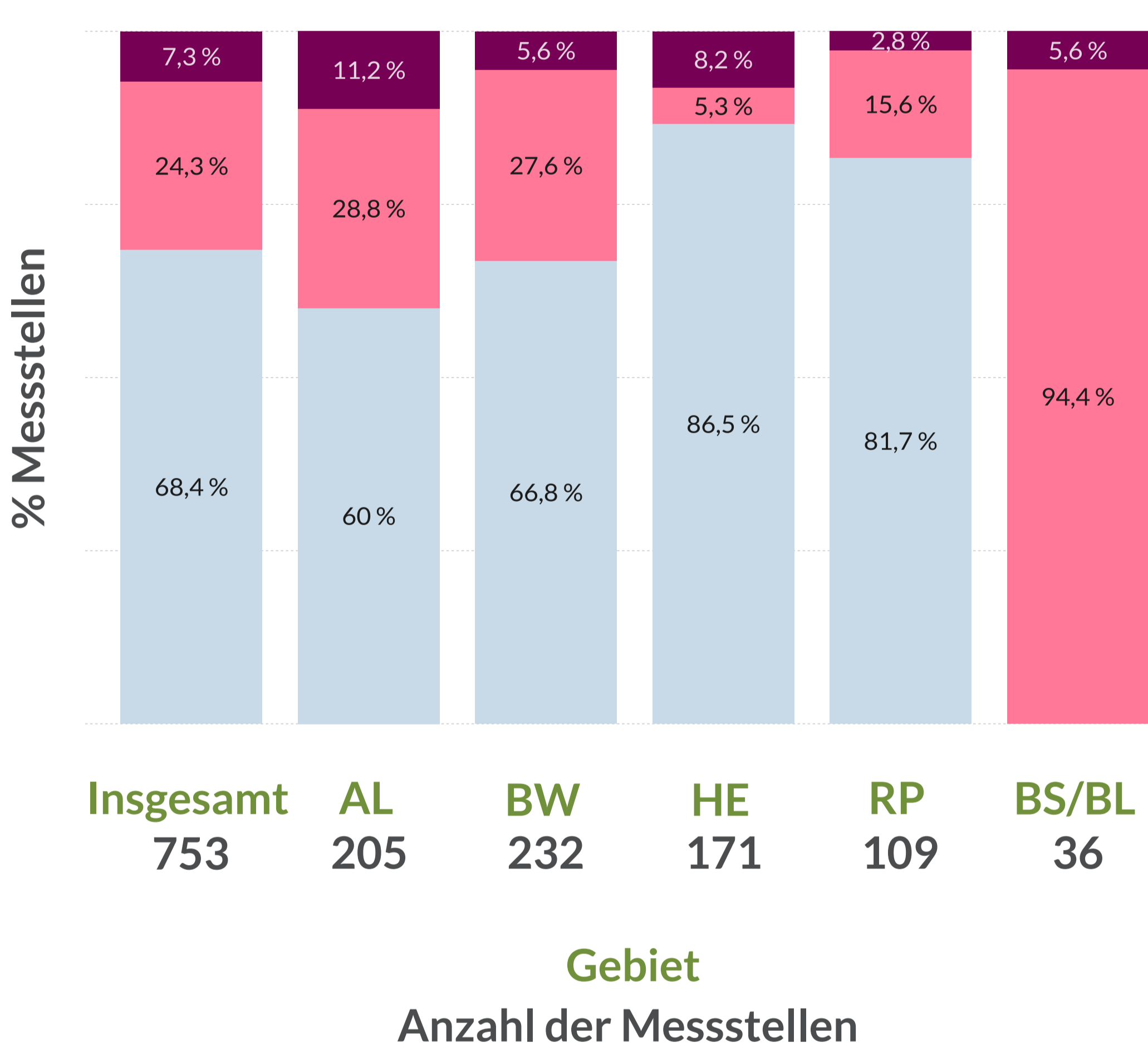
7 %
der Messstellen überschreiten die gemeinsamen Schwellenwerte

32 %
der Messstellen sind mit mindestens einem Stoff belastet

21 von 28
untersuchten Stoffen wurden nachgewiesen



Häufigkeit des Nachweises und der Überschreitung gemeinsamer Schwellenwerte nach Gebiet



- Überschreitung der gemeinsamen Schwellenwerte
- Pharmazeutische Substanzen nachgewiesen, Schwellenwerte nicht überschritten
- Keine pharmazeutischen Substanzen nachgewiesen

Gemeinsame Schwellenwerte

Einzelschwellenwert je Substanz
Summschwellenwert: 0,25 µg/L

Deutsche gesundheitliche Orientierungswerte, IAWR-Zielwerte für Grundwasser, Vorgeschlagene Grundwasserschwellenwerte der Europäischen Kommission.

Messkampagnen 2022-2024
Untersuchung von 28 Stoffen an 753 Messstellen

Gestaltung
APRONA | April 2026

Karten
©IGN BD Carto / BD Carthage
© LUBW
© HLNUG
© LFU RP

Darstellung auf der Grundlage von Daten des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Wiesbaden

Daten

APRONA
Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt
Amt für Umweltschutz und Energie Basel-Landschaft

